

30 Jahre friedliche Revolution in der DDR - eine kritische Bilanz und Perspektiven für die Zukunft

Eine Veranstaltungsreihe organisiert von Solidarisches Chemnitz e.V.
(mehr Infos bitte unter solidarisches.chemnitz@posteo.de erfragen)

7. Oktober Auftaktveranstaltung, 19 Uhr, Open Space (hinter dem Karl-Marx-Kopf): Neonazismus, Rassismus und Antisemitismus in der DDR. Verlauf, Ursachen und Folgen (Veranstaltung in Kooperation mit den Städtischen Kunstsammlungen) (Referent: Dr. Harry Waibel, Autor des Buches *Die Braune Saat: Antisemitismus und Neonazismus in der DDR, 2017*)

21. Oktober, 19 Uhr, Gewerkschaftshaus, Augustusburger Str. 33: Der betriebliche Aufbruch im Herbst 1989: Die unbekannte Seite der DDR-Revolution (Veranstaltung in Kooperation mit dem DGB Chemnitz)(Referent: Bernd Gehrke, Co-Autor des Buches *Der betriebliche Aufbruch im Herbst 1989. Die unbekannte Seite der DDR-Revolution. Diskussion - Analysen - Dokumente, 2001*)

5. November, 19 Uhr, Café im Weltecho, Annaberger Str. 24: Neoliberale Schocktherapie Teil I: Die Treuhand und die Deindustrialisierung Ostdeutschlands (Referent*in: Aufbruch Ost N.N.)

19. November, 19 Uhr, Café im Weltecho, Annaberger Str. 24: Neoliberale Schocktherapie Teil II: Hartz IV und die "andere Republik" (Referent*in: Gewerkschafter*in N.N.)

3. Dezember Podiumsdiskussion, 19 Uhr, Café im Weltecho, Annaberger Str. 24: Der Osten ist rechts!?! Antifaschistische, antirassistische und soziale Perspektiven für einen neuen Aufbruch Ost

Die Skripte dieser Veranstaltungen sollen im Nachgang veröffentlicht und einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**